

Schule macht Museum

Eine Ausstellung zur Schulkooperation des Progymnasiums Bad Buchau mit dem Federseemuseum.

(Bad Buchau) - Zum Saisonende präsentiert das Federseemuseum vom 18.10 bis 01.11.2015 in einer Studioausstellung die Ergebnisse des Steinzeitprojektes, welche in Kooperation mit dem Progymnasium Bad Buchau entstanden sind. Und das Resultat kann sich sehen lassen – täglich von 10 bis 18 Uhr.

Seit Sommer 2011 kooperieren Museum und Schule miteinander, indem sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 bis 8 im Museum intensiv mit dem Thema „Leben in der Jungsteinzeit“ beschäftigen. Dabei ist es beiden Seiten ein Anliegen, das Weltkulturerbe Pfahlbausiedlungen begreifbar zu machen, im ganz wörtlichen Sinne! Auch wenn das manchmal bedeutet, bis zum Ellenbogen im Lehm zu stecken.

Jahrtausendealte Funde in der Heimatstadt – das kann nicht jeder Ort bieten und führt dazu, dass seit Generationen Forscherteams am Federsee damit beschäftigt sind, die Spuren jungsteinzeitlicher Siedler ans Licht zu bringen. Jeder neue Fund ist ein weiteres Puzzelstück und zusammen gesetzt ergeben sie ein farbenfrohes, aber lückenhaftes Bild vom Leben der jungsteinzeitlichen „Buchauer“. Wie vermittelt man nun Schülerinnen und Schülern diese für uns fremde Lebenswelt? Das **Progymnasium Bad Buchau** hat mit dem **Federseemuseum** eine Zusammenarbeit ins Leben gerufen, die gemeinsam diese Aufgabe angeht und großen Anklang findet.

Und das Beste daran ist: Das Projekt trägt eindeutig die Handschrift der Schülerinnen und Schüler.

Jedes Schuljahr freuen sich zahlreiche Kinder, mit von der Partie sein zu dürfen, wenn es heißt: Wer macht mit bei der **Steinzeit – AG?**

Es ist vor allem das **praktische Tun**, das Kinder und Jugendliche begeistert: Flechten, Töpfern, Feuer machen, Werkzeuge nachbauen, am Feuer Kochen. Wer selbst Hand anlegt, versteht unmittelbar, wie viel Sachkenntnis, Erfindergeist und Geschick die steinzeitlichen Siedler benötigten, um ihren Alltag zu meistern.

Seit März 2015 hat das Progymnasium Bad Buchau den **Status einer interessierten UNESCO-Projektschule** erhalten, welcher die enge Zusammenarbeit zwischen UNESCO-Welterbe-Träger und UNESCO-Schule fördern wird.

So wagten sich einige Schülerinnen der 8. und 7. Klasse, unterstützt vom Museumsteam, an den Nachbau von zwei jungsteinzeitlichen Häusern im Maßstab 1:10.. Stundenlang wurde nach passendem Bauholz gesucht, geknotet, geflochten,

die Wände mit Lehm beschmiert und Dächer mit Rindenbahnen gedeckt. Als Leitfaden wurden die Grabungsberichte sowie die 1:1 Rekonstruktionen im Federseemuseum verwendet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird deshalb im Federseemuseum, zusammen mit den Werkstücken der Steinzeit AG der 6. Klässler, ausgestellt. Die Ausstellung soll die Ziele der Kooperationspartner in den Fokus stellen: Den „Blick über den schulischen und kulturellen Tellerrand“ zu heben, ist Anliegen der Schule. Die Lebenswelt der steinzeitlichen Siedler am Federsee, fachlich fundiert, mit authentischem Material aber auch mit viel Freude am eigenen Erleben und Experimentieren zu vermitteln, ist das Anliegen des Museums.

Federseemuseum Bad Buchau
Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg
August- Gröber Platz, 88422 Bad Buchau
Tel 07582/8350, info@federseemuseum.de, www.federseemuseum.de

PM 50a-br-cm 05.10.2015